



JUDAICA ET CHRISTIANA

Milena Jäger-Beux

Das Verständnis der Heiligung
des göttlichen Namens
und des Reiches Gottes
in der alten jüdischen Liturgie

LANG

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
1.0 Die jüdische Liturgie zwischen 200 v.u. Zr. und 200 n.u. Zr.	11
1.1 Gebete in- und ausserhalb des Tempel- Gottesdienstes: Quellen	14
2.0 Die Hauptgebete der Heiligung des göttlichen Namens und des Gottesreiches	19
2.1 Ursprung und Lesarten des Qaddisch	19
2.2 Ursprung und Lesarten der Tephillah (Achtzehngebet oder Amida)	26
2.3 Ursprung und Lesarten des Unservater	29
3.0 Die wesentlichen Texte zur Heiligung des göttlichen Namens und des Reiches	33
3.1 Jesaja 6,1,3	33
3.2.0 Ezechiel 38–39	41
3.2.1 Ez 38–39 und die erste Befreiung Israels (Ex 3,14–15,18)	44
4.0 Heiligung und Reich in der Liturgie	53
4.1 Die Heiligung des göttlichen Namens: Ewigkeit und Einzigartigkeit Gottes	60
4.2 Exkurs: Das Gute und das Böse	68
5.0 Das Reich als Verwirklichung der Heiligung Gottes	75
5.1 Die zwei Pole: Garten Eden und Ägypten	77
5.2 Himmel und Erde	95
5.3 Das Gericht als Element des Reiches	102
5.4 Die Sünde	111

5.5 Die Vergebung	116
5.6 Die letzte Hoffnung: Der Frieden	123
6.0 Schlussfolgerungen	139
Anhang	145
Abkürzungsverzeichnis	151
Literaturverzeichnis	153
a) Quellen	153
b) Grammatiken, Wörterbücher, Konkordanzen	155
c) Sekundärliteratur	156
Stellenregister	161